

Einer Meinung

Die Parteien im Gemeinderat sind keine Gegner, sondern Mitbewerber um die besten Lösungen für Ettlingen. Deshalb fällt es leicht, sich der Meinung von Kollegen anzuschließen, wenn sie zutreffend und zielführend sind.

Wir sehen die Situation genauso wie die CDU, was die Windkraft auf dem Kreuzberg und in ähnlich gelagerten Fällen angeht. Während sich die Bürger nach etlichen Informationsveranstaltungen zur Windkraft wieder ihrer Arbeit, ihrem Gelderwerb und damit der Zahlung ihrer Steuern widmen, arbeiten einige Verwaltungsebenen, z.B. der Regionalverband, durch ebene diese Steuern finanziert, eher geräuschlos weiter an den Voraussetzungen zur Aufstellung von Windkraftanlagen.

Auf dem Kreuzberg ist wenig Wind? Wen kümmert das. Der Röt Milan ist gefährdet? Was ihn nicht umbringt, macht ihn stark. Wir haben woanders Eidechsen für über 3.000 € pro Stück wegtragen lassen, hier töten und vertreiben wir Tiere, entwerten den Wald und rauben Spessart potenzielle Neubaugebiete. Dass die Menschen in näherer und weiterer Umgebung von Windkraftanlagen leiden, all das scheint keine Rolle zu spielen. Wir fordern das verlässliche Ende dieser Windkraftpläne.

Freie Demokraten
FDP



Dr. Martin W. Keydel

Stadtrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands
fraktionen@fdp-
ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Alles zählt, nur Sitzen nicht!

Da gibt es doch tatsächlich einen Film mit Infos und Tipps gegen langes Sitzen und für mehr Bewegung im Alltag. Leicht verständlich und unterhaltsam wird vermittelt, warum wir alle weniger sitzen sollten. Mit einem Augenzwinkern wird gezeigt, in welchen Situationen es doch besser ist aufzustehen. Wer weniger sitzt oder langes Sitzen häufig unterbricht, hat z.B. bessere Chancen auf ein gesundes Körpergewicht und kann sich besser konzentrieren. Das ist schon für Kinder und Jugendliche für eine gesunde Entwicklung ganz wichtig. Auf YouTube ist der „Aufsteh-Film“ unter dem Stichwort „Familienaufstand“ zu finden, im Internet unter www.familienaufstand.de.

Olympic Day 2017

Am 22. Juni gibt es in Köln wieder ein vielseitiges Mitmach-Programm mit olympischen und paralympischen Sportstars. Für die über 3.500 Kinder und Jugendlichen werden unzählige helfende Hände gebraucht. www.olympicday.de.

Auf Ballhöhe

Am Freitag, 7. Juli, findet beim Anwaltverein Stuttgart von 9:30 – 16:15 Uhr der 1. Stuttgarter Sportrechtstag statt. Es geht um Entwicklungen im Sportstraf- und Sportarbeitsrecht. Aus der Praxis werden die Unterschiede zwischen Straf- und Sportrechtsverfahren aufgezeigt. www.anwaltverein-stuttgart.de.

Neue Zuschuss-Richtlinien

Sowohl für den Sportstättenbau wie auch für Sportgeräte sind die Förderbedingungen zeitgemäß geändert worden. www.badischer-sportbund.de.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Turnen

Workshop Stockkampftanzkurs

am Samstag, 20. Mai, in der Wilhelm-Lorenz-Realschule in Ettlingen von 11-16 Uhr. Kosten: 10 € bis 27 Jahre und 20 € ab 28 Jahre plus Leihgebühr Stöcke 5 €. Anmeldungen direkt bei: heike.koehler.email@web.de

Abt. Jugendfußball

SG Ettlingen A2 gegen SG Daxlanden

4:2
Ein Kreisliga-Spiel dauert 90 Minuten (oder ein wenig länger). Am letzten Samstag traf die A2-Mannschaft der SG

Ettlingen auf die aktuell zweitplatzierte Mannschaft der SG Daxlanden, die sich noch Hoffnungen auf den Aufstieg machen, dazu aber einen Dreier aus Ettlingen bzw. der Spielstätte beim SV Völkersbach mitnehmen mussten. Die SG Ettlingen benötigte dagegen Punkte, um die Klasse halten zu können.

Ohne langes Abtasten ging es sofort in die Vollen. Die SG Ettlingen, unterstützt von drei Spielern der B-Junioren (die ihre Aufgaben hervorragend erfüllten), versuchte von Beginn an, das Kommando auf dem Spielfeld zu übernehmen. Das gelang auch, aber anfangs nur bis zur Strafraumgrenze. Dort wurden die Bälle vom Gegner abgefangen und weit nach vorne geschlagen, was unsere aufgerückte Abwehr ein ums andere Mal in Verlegenheit brachte. Das Spiel wurde immer besser. Der erste Treffer gelang schließlich der SG Ettlingen, was die 1:0 Halbzeitführung brachte. Die Pause tat der SG Ettlingen nicht gut, Daxlanden schlug kurz nach dem Wiederanpfiff zweimal innerhalb weniger Minuten zu. Die Spieler der SG Ettlingen waren erstmal bedient. Ab sie erarbeiteten sich weitere Chancen, während Daxlanden zu wenigen Entlastungsangriffen kamen. Eine spielerische Einzelleistung führte in der 88. Minute zum höchst verdienten Ausgleich. Daxlanden war von der Rolle, eben noch Aufstiegsanwärter, jetzt der Dämpfer. Das spürten unsere Jungs sofort und drückten weiter. 90. Minute, rechts außen durch, Pass in die Mitte, das viel umjubelte 3:2.

Wieder eine Minute später, rechts außen durch, wieder Pass in die Mitte, 4:2. Drei Tore in vier Minuten. Was für ein Gänsehautgefühl.

Wie geht's weiter?

Am Samstag, 6. Mai, spielt die A2 um 16:30 Uhr beim FSSV Karlsruhe. Die A1 spielt ebenfalls am Samstag, 6. Mai, um 17:30 Uhr beim FSV Buckenberg in Pforzheim weiterhin um den Aufstieg

Heimspiel der D1-Granaten gegen eine SG aus Karlsruhe

Nach der super Granaten-Tour nach Barcelona stand am Donnerstagabend der graue Kreisliga-Alltag an: eine SG aus Karlsruhe war zu Gast im Ettlinger Sportpark. Wie im Hinspiel war die Partie auf schwachem fußballerischem Niveau mit dem Unterschied, dass der Gegner beide Geschenke des SSV ja schon fast annehmen musste und daher die Treffer resultierten. Bemerkenswert war zu sehen, dass beide Überläufer der letzten Sommerpause zum Teil auch beim Gegner keinen Stammplatz haben. Doch jetzt freut sich das D1-Team erstmal auf die nächste Runde im Pokal.

D1-Junioren beim 11. EnBW-Cup in Loffenau

Am Samstag richtete der TSV Loffenau den EnBW-Cup 2017, ein Qualifikationsturnier zum Cordial-Cup, aus. Fast

traditionell war der SSV mit dabei. Die Trainer Jens und Micha stellten folgende Granaten auf: Moritz (Kapitän), Daniel (Tor), Tristan, Leo, Micha, Ouail, Sven, Almin, Ole, Robert und Jan. In der ersten Partie hieß der Gegner FC Lichtental: trotz Überlegenheit gelang es dem SSV nicht, in der gegnerischen Hälfte den notwendigen Druck aufzubauen um zu Torchancen zu gelangen. So bedurfte es eines „halben“ Kopfballs von Moritz und der Ball kullerte zum 1:0 Sieg des SSV ins Tor. Im nächsten Gruppenspiel ging es dann gegen den SV Vaihingen (Stuttgart) um den Gruppensieg: doch wieder konnte der SSV seine drucklose Spielweise nicht ablegen und musste gegen Gegner (und späteren Turniersieger!) den Treffer zum 0:1 hinnehmen. Weil die einzige SSV-Chance kurz vor Schluss nicht zum Treffer genutzt werden konnte, verlor man und schloss als Gruppenzweiter die Vorrunde ab. In der Zwischenrunde um Platz 4-8 gegen den SV Zimmern dann zunächst das gewohnte Bild: die Granaten überließen dem Gegner das Spiel, standen aber in der Abwehr sehr sicher. Mit fortlaufender Spieldauer traute sich der SSV endlich immer mehr zu, gewann in allen Mannschaftsteilen an Entschlossenheit, wirkte wesentlich wacher und immer galliger... und belohnte sich für diese tolle Mannschaftsleistung mit dem 1:0-Siegtreffer: Robi beim Einwurf in der eigenen Hälfte auf den heranstürmenden Moritz, kurze Drehung, blitzschneller Antritt durchs Mittelfeld und dann der geniale Pass auf Tristan, der nicht lang fackelte. Aufgrund dieser tollen Partie war es nebensächlich, im 9-m-Schießen um Platz 5 gegen die SG Illingen verloren zu haben. Klasse Leistung, ihr SSV-Granaten! Traut Euch mehr zu!

D2 Junioren, Rückrundenaufakt für SSV3

Endlich ging die Rückrunde nun auch für SSV3 los. Nachdem zwei Teams zurückgezogen hatten, ist die Staffel mit 6 Teams überschaubar und entsprechend spät startete die Saison. Gleich zu Beginn wartete mit dem FSSV3 eine schwere Aufgabe auf Cornelius W., Luca P., Stefano R., Edonis A., Matti F., Fynn R., Jannik H.(2), Cuno S., Younes el R. und Darius J. Bei besten Bedingungen entwickelte sich in Durchgang eins eine packende Partie zweier Teams auf Augenhöhe. Alle Akteure des SSV zeigten einen engagierten Auftritt und das Spiel fand überwiegend in des Gegners Hälfte statt. Der SSV ging verdient durch Jannik in Führung und ließ sich auch durch den Ausgleich nicht aus dem Tritt bringen. Jannik legte nach schönem Zuspiel von Cornelius sofort mit dem 2:1 nach. Als sich alle schon in der Halbzeitpause wähten, gelang dem FSSV noch der Ausgleich zum 2:2. Was im zweitem Durchgang passierte, lässt sich nur schwer erklären. Sofort mit dem An-

pfiff fiel das 2:3 für den FSSV und als alle noch mit der Ursachenforschung beschäftigt waren, stand es schon 2:4. Danach war die Ordnung vollkommen verloren und man ließ sich komplett in die Defensive drängen. Nicht eine nennenswerte Chance bot sich dem SSV und man lud den Gegner fröhlich zum Tore schießen ein. Am Ende musste man ein bittere 2:6 Heimgniederlage verkraften, die nach dem Auftritt in der ersten Hälfte so nicht zu erwarten war.

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Spielergebnisse vom Wochenende:

Kreisliga 2 Herren: HSG Ettl/Bruch 3 - MTV Karlsruhe 2 26 : 23

Bezirksliga Frauen: HSG Ettl/Bruch - HSG Walzbacht. 2 27 : 25

Kreisliga 1 Herren: HSG Ettl/Bruch 2 - HSG RüBu 32 : 29

Verbandsliga Herren:

HSG Ettl/Bruch 1 - TSV Wieblingen

30 : 24

Das letzte Handball-Highlight der Saison: Einladung zum Final4 des Kreispokals Karlsruhe am Sa., 6. Mai.

Am vergangenen Wochenende fanden im Seniorenbereich die letzten Spielpaarungen der Saison 2016/2017 statt. Erfreulicherweise konnten am letzten Spieltag alle HSG-Teams mit einem Sieg die Saison ausklingen lassen. Ganz besonders freuen wir uns über die Kreismeisterschaft unserer D-Jugend, welche verlustpunktfrei durchmaschierte und das Feld dominierte. Ein ebenso großer Erfolg ist der Aufstieg unseres Reserveteams, der Zwoiden (Herren 2), welche in der 1. Kreisliga die Vizemeisterschaft erreichten und in der kommenden Saison in der Bezirksliga angreifen dürfen. Gratulation an die Teams und deren Trainer und Betreuer! Wir sind sehr stolz auf Euch!



*Die D-Jugend wurde ungeschlagen
Kreismeister wurde. Eine tolle Leistung.*

Doch die Spielsaison ist noch nicht ganz zu Ende, denn es wartet ein letztes Highlight auf die Handball-Fans der Region: das Final4 des Kreispokals Karlsruhe. Da sich unser Verbandsligateam bis zum Kreispokalendspiel durchsetzen konnte und uns zeitgleich die Ehre gebührt, Ausrichter der Final4-Endspiele am Sa., den 6.5., ab 16.45 Uhr in der Franz-Kühn-Halle zu sein, hoffen wir nochmals auf volles Haus und einen gebührenden

Saisonabschluss. Alle Handball-Fans sind ganz herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Die Spielpaarungen:

Samstag, 6.5.2017 – Franz-Kühn-Halle, Teichweg 2, Ettlingen/Bruchhausen

Endspiel Damen: 16:45

TG Eggenstein (Landesliga) -

TSV Rintheim (Verbandsliga)

Endspiel Herren: 19:00

HSG Ettl/Bruch 1 (Verbandsliga) -

SG Stut/Weing. 1 (Badenliga)

Souveräner Sieg gegen

TSV HD-Wieblingen zum Saisonende

HSG Ettlingen/Bruchhausen -

TSV Wieblingen: 30:24 (16:10)

Am letzten Spieltag der Verbandsligasaison mussten die Schützlinge von Chefcoach Roland Mächtel vor heimischem Publikum ein letztes Mal gegen den Tabellenfünften aus Region Heidelberg, den TSV HD-Wieblingen ran. Bevor jedoch das Spiel begann, wurden drei verdiente Spieler abschiedet, welche in der kommenden Saison leider nicht mehr zur Verfügung stehen: mit Julian Frauendorf verlässt uns ein Leistungsträger leider in Richtung Neuenbürg. Lukas Ehrmann, unser bärenstarken Kreisläufer und Abwehrchef beendet seine Handballkarriere und unterstützt uns fortan als Teammanager hinter der Bank. Mit Dirk Ibach verlieren wir unseren etatmäßigen Rechtsaußen, der ein Auslandsjahr einlegt. Die Abgänge sind schwer zu kompensieren, jedoch kehren mit Felix Spohn (Tor) und Finn-Max Röpcke (Rückraum) zwei Weltreisende in den Kader zurück, welche diese Saison nicht zur Verfügung standen. Des Weiteren wird mit Neuzugängen sowie motivierten Talenten aus unserer eigenen A-Jugend geplant. Ein Blick auf die Abschlusstabelle stimmt versöhnlich, denn neutralisiert man den doppelten Punktabzug am grünen Tisch, den die HSG wegen Nichterfüllung des Schiedsrichtersolls erlitt, wäre nach dem Heimsieg gegen den TSV HD-Wieblingen, der 5. Tabellenplatz erreicht worden. Aufgrund des Punktabzugs rangieren die Albtäler jedoch auf dem 8. Platz. Die gute Nachricht ist: kommende Runde ereilt die HSG kein Punktabzug, denn Dank fünf neuer Schiedsrichter konnte das Schiedsrichterdefizit eliminiert werden. Im letzten Heimspiel empfing die HSG den Tabellenfünften aus Heidelberg-Wieblingen. Auch in diesem Spiel ging es um nichts mehr – doch man wollte sich vor heimischem Publikum mit einem Sieg verabschieden. Die Gäste aus Heidelberg traten personell stark dezimiert an, denn es fehlten gleich 4 Akteure. Chefcoach Mächtel hingegen konnte auf nahezu den gesamten Kader zurückgreifen und das zeigte von Anfang an Wirkung. Die Albtäler spielten in der 1. Halbzeit druckvoll nach vorne und führen nach 18 Min. bereits mit 8:4. Bis zur Halbzeit konnte der Vorsprung zum 16:10 ausgebaut werden. Nach Wiederanpfiff spielten die Ettlinger

weiter frei auf und erhöhten in der 39. Min. erstmalig zum 23:13. Alex Ostrowski zeigte im Tor der HSG in dieser Phase mit phänomenalen Tempogegenstoßpässen seine ganze Klasse. In der 51. Minute war auf der Anzeigentafel der Spielstand von 28:19 zu lesen – die Messe war gelesen. Da es um nichts mehr ging und die Gäste aus Wieblingen personaltechnisch arg dezimiert angetreten sind, kam auch kein sonderlicher Gegendruck mehr auf, sodass die Schiedsrichter das faire Spiel beim 30:24 abpfeiften.

HSG Ettlingen/Bruchhausen: Ostrowski, Zaum – Karasinski (4), Espe (2), F. Broschwitz (2), T. Broschwitz (5), Frauendorf (5), Ibach, Degel (2), Freyer (3/1), Weiß (3), Ehrmann (4)

Abt. Leichtathletik

Karlsbader Werferpokal



Am 29. April veranstaltete der SVL 1899 Langensteinbach zum 40. Mal den Karlsbader Werferpokal. In der Altersklasse M13 belegte Emil Adam im Diskuswurf mit einer Weite von 23,98 m den ersten Platz und wurde damit auch Kreismeister. Im Speerwurf wurde Philipp Schwarzwälder mit einer Weite von 32,36 m Kreismeister und belegte im Kugelstoßen mit 8,35 m ebenfalls den 1. Platz. Im Werferdreikampf (Diskus, Speer, Kugel) belegte Philipp Schwarzwälder den 1., Emil Adam den 2. und Leander Salzgeber den 3. Platz.

Im Werferdreikampf der Altersklasse M14 belegte David Braitmaier den 3. Platz (Diskus 24,48 m / Speer 29,80 m / Kugel 7,78 m). Im Speerwurf der Altersklasse WU18 belegte Maike Sauer mit einer Weite von 26,77 den 6. Platz. Den Werferdreikampf der Männer konnte wie erwartet Nils Kruse deutlich für sich entscheiden. Damit wurde er im Diskuswurf mit hervorragenden 42,05 m und im Speerwurf mit einer Weite von 55,78 m Kreismeister. Im Kugelstoßen erreichte er eine Weite von 13,32 m. In allen drei Disziplinen erreichte er jeweils im letzten Versuch sein bestes Ergebnis. Pia Gerstner belegte im Kugelstoßen mit 10,44 m und im Speerwurf mit 31,05 m bei den Frauen jeweils den 2. Platz.

Karlsbader Mehrkampftag

Am 30. April war der SVL auch Ausrichter eines Mehrkampftages. In der Altersklasse M12 waren Niklas Ulbrich, Diego Beeh und Jan Philipp Sauer am Start. Im Drei- und Vierkampf belegte Niklas den 2., Diego den 3. und Jan Philipp den 4. Platz. Im 800-m-Lauf erreichte

Diego in 2:48,44 den 2. Platz und Jan Philipp in 2:52,18 den 3. Platz.

In der Altersklasse M13 waren wir wie üblich stark vertreten. Hier konnte Philipp Schwarzwälder sowohl die Drei- und Vierkampfwertung, den 60-m-Hürdenlauf (10,12 Sek.) sowie den abschließenden 800 m Lauf (2:33,90) gewinnen. Maximilian Köhler belegte im 60-m-Hürdenlauf den 2. Platz in einer Zeit von 10,54 Sek. Auch bedingt durch seine neue persönliche Bestleistung von 1,50 m im Hochsprung erreichte Maximilian in der Vierkampfwertung den 3. Platz. Emil Adam belegte im Dreikampf den 3. Platz. Mit ihren an diesem Tag erbrachten Leistungen konnten sich Philipp, Maximilian und Emil für die Badischen Meisterschaften im Vierkampf im Juli in Kehl qualifizieren. Felix Nübel belegte sowohl im Drei- als auch im Vierkampf den 6. Platz und im abschließenden 800-m-Lauf mit einer Zeit von 2:49,76 den 2. Platz.

In der Altersklasse M14 belegte David Braitmaier im Dreikampf den 2. und im Vierkampf den 3. Platz. Im 800-m-Lauf erreichte er mit einer sehr guten Zeit von 2:29,05 den 2. Platz. In der Altersklasse W14 machten Pauline Birimisa und Sharleen Klein im Drei- und Vierkampf den Sieg unter sich aus, wobei Pauline bedingt durch ihren deutlich schnelleren Sprint in der Schlussabrechnung beide Wettbewerbe für sich entscheiden konnte und Sharleen den 2. Platz belegte.

Maike Sauer erreichte mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 62,28 Sek. über die 400 m der Altersklasse WU18 den 2. Platz.

Hochklassiger Leichtathletik-Saisonauftakt im Albgastadion

Die Leichtathletik-Freiluftsaison im Albgastadion beginnt am Wochenende 13./14. Mai mit den landesoffenen Kreis-Mehrkampfmeisterschaften, in deren Rahmen zudem mehrere Einlagewettbewerbe in Einzeldisziplinen stattfinden. Bei diesem Wettkampf besteht für Leichtathletik-Interessierte die Möglichkeit einmal einige der besten Mehrkämpfer und Stabhochspringer „im Südwesten“ hautnah zu erleben.

Im Hauptwettkampf, dem Zehnkampf der Männer, wird Ettlingens Sportler des Jahres 2016, Nils Kruse vom SSV, über zwei Tage auf Punktejagd geht. Kruse war im vergangenen Jahr unter anderem Sechster der Deutschen Meisterschaften im Zehnkampf der U23-Junioren und auch deutscher Vizemeister mit der Zehnkampf-Mannschaft der LG Region Karlsruhe bei den Männern. Nachdem Kruse beim Werfermeeting in Langensteinbach am vergangenen Wochenende mit ausgezeichneten Wurfleistungen zeigte, dass er nach dem Oster-Trainingslager im Olympiastützpunkt Saarbrücken nun topfit ist, stehen die Chancen gut, dass er im ersten Zehnkampf der neuen Saison die 7.000-Punkte-Marke erneut überbieten kann.

Besondere Highlights während des

Zehnkampfes werden voraussichtlich die 110 m Hürden (Sonntag 10:30 Uhr) sowie der Stabhochsprung (Sonntag ab ca. 12:00 Uhr) sein. Bei den Frauen werden unter anderem die SSV-Athletinnen Pia Gerstner und Natalie Winterbauer im Siebenkampf am Start sein. Beide zählen seit Jahren zu den besten Mehrkämpferinnen Baden-Württembergs. Natalie Winterbauer stieß erst in dieser Saison aus Eppingen in die von Verbandstrainer Georg Zwirner betreute überregional bekannte SSV-Mehrkämpfergruppe.

Neben den Mehrkämpfen werden als Rahmenprogramm mehrere hochkarätig besetzte Einlagewettbewerbe ausgerichtet. So findet am Sonntagnachmittag ab 14 Uhr ein Stabhochsprung-Wettbewerb mit mehreren Top-Stabhochspringern aus Süddeutschland statt. Dabei sein wird u.a. Vincent Hobbie von der LG Region Karlsruhe, der im Jahr 2016 mit einer Höhe von 5,05 Metern Fünfter der deutschen Bestenliste der U20-Junioren in Deutschland war. Am Samstag werden zwischen 14 und 17 Uhr mehrere Einlageläufe über 100 m, 200 m und 400 m der Jugendlichen und Aktiven gestartet. Alle Leichtathletik-interessierten Ettlinger sind als Besucher herzlich eingeladen. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist übrigens kostenfrei!

Abt. Triathlon

9. Remchinger Cross Triathlon

Bei sonnigen 20 Grad fand am 30. April der 9. Remchinger Cross-Triathlon statt. Als erstes wurden im Remchinger Freibad bei 25°C Wassertemperatur 500 m geschwommen. Anschließend waren 18 km auf dem Rad zu absolvieren, wobei eine anspruchsvolle Mountainbike-Strecke mit kleinen Trails und heftigen Anstiegen viermal umrundet werden musste. Im Anschluss an das Radfahren mussten die Athleten noch eine 5-km-Laufstrecke absolvieren, die wiederum aus 2 Runden mit jeweils 2,5 km bestand.

Vom Tri-Team SSV Ettlingen gingen zwei Athleten an den Start. Tom Hauschild absolvierte seinen ersten Triathlon und startete in der Gruppe Jugendtriathlon Jugend A. Tom erreichte in dieser Gruppe den ersten Gesamtplatz in einer hervorragenden Zeit von 1:24:27.

Leo Hauschild bestritt an diesem Tag ebenfalls seinen ersten Triathlon. Er startete in der Gruppe Jugend B, wo 400 m Schwimmen, 4,5 km Rad und 2,5 km gelaufen wurden. Leo belegte den 3. Platz in einer guten Zeit von 37:08.

Lauftreff Ettlingen

30. Kurstadtlauf, Bad Bergzabern (29. April)

Am Wochenende des 1. Mandelblütenfestes fand in diesem Jahr der Kurstadtlauf des TV Bad Bergzabern zum 30. Mal statt. Das sonnige Wetter lockte 605

Läufer*innen in den Kurort der Südpfalz. Neben 2 Schülerläufen über 800 m wurde der Grand Prix über 4,4 km, ein Lauf mit 4 Runden durch die Altstadt, sowie 3 Geländeläufe dem MINI über 8 km, dem MIDI mit 15,6 km und dem MAXI mit 23,2 km durch den angrenzenden schönen Pfälzerwald statt.

Der MIDI und insbesondere MAXI bieten anspruchsvolle Passagen mit tollen Aussichten über die Rheinebene. Am Ende der Rundstrecken geht es wieder den Berg hinunter an Weinbergen vorbei zum Ziel am Schloss von Bad Bergzabern. Der Lauftreff glänzte mit zwei ersten Plätzen in den Altersklassen M/W70.

Lauftreff-Ergebnisse 15,6 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Wipfler, Gerhard	1:48:04	m70	1
Kiefer, Inge	2:07:19	w70	1

36. SAS Halbmarathon, Heidelberg (30. April)

Traumhaftes Läuferwetter gab es beim diesjährigen Halbmarathon in Heidelberg, der mit 3.361 Einzelläufer*innen wieder bis auf den letzten Platz ausgebucht war. Auch vom Lauftreff reiste wieder eine starke Gruppe an. Die Strecke mit ca. 400 Höhenmetern gehört zu den schönsten, aber auch anspruchsvollsten der Region. Nach einer Runde durch die Fußgängerzone überquert man die alte Neckarbrücke. Es folgt eine Runde durch Neuenheim. Ab km 7 geht es dann zur Sache. Mit bis zu 24 % Steigung laufen die Sportler hoch zum Philosophenweg. Dann folgen 4 km Waldwege bis zum höchsten Punkt der Strecke mit tollen Aussichten auf das gegenüberliegende Schloss und das Neckartal. Nach einem steilen Abschnitt runter fast auf das Neckarniveau folgt ein kleiner, knackiger Hügel mit bis zu 17 % Steigung. Dann geht's steil hinab nach Ziegelhausen, wo die Läufer*innen wieder den Neckar überqueren. Nach 2 flachen Kilometern zum Regenerieren nimmt man dann den dritten, heftigen Anstieg mit bis zu 18 % Steigung unter die Sohlen. Bei km 19 am Schloss haben die Teilnehmer die letzte Steigung gemeistert. Ab jetzt geht es in Serpentin steil runter in die Fußgängerzone. Angefeuert von vielen, begeisterten Zuschauern werden die Läufer*innen über die letzten 500 m bis ins Ziel auf dem Universitätsplatz getragen.

Lauftreff-Ergebnisse 21,1 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Wendling, Lukas	1:39:08	m20	73
Grünwald, Dominika	1:45:05	w40	4
Garcia, Markus	1:53:15	m40	143
Vögele, Tobias	1:56:54	m40	177
Guttenbacher, Christina	1:59:53	w50	18
Wendling, Bernd	2:03:52	m55	100
Schrieber, Reinhard	2:10:32	m70	4
Schlippe, Gudrun	2:11:05	w60	6
Eble, Daniel	2:15:55	m35	251
Lang, Andreas	2:17:03	m55	152

Fuchs, Roland 2:31:58 m55 182
Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter www.laufinfo.eu.
Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter www.lt-ettlingen.de.

TSV Ettlingen

Ausgeglichen

Doch schon 47 Jahre sind es jetzt, dass der TSV seine Sportstunden in der Kernstadt durchführt. Genau dieselbe Zeitdauer war er von 1913 bis 1934 und von 1946 – 1970 in der Werkskolonie Spinnerei aktiv. Mit den zwölf Jahren gemeinsamem Spielbetrieb, durch den 1934 erzwungenen Zusammenschluss aller in Ettlingen das Fußballspiel treibenden Vereine zum Fußballverein Ettlingen & Spinnerei, geht die Kernstadt dann aber doch weit in Führung. Uneinholbar, selbst wenn man den vor der Vereinsgründung ab 1907 sportlich aktiven Vorverein berücksichtigt, dem es an dem für die Gründung erforderlichen Beschluss fehlte. Aus der Geschichte ist bekannt, dass selbst der junge Verein noch weiter mit Widerständen durch die Werksleitung und aus der dortigen Bevölkerung zu kämpfen hatte. Nicht von ungefähr fand ja auch die Gründung auswärts statt. Die 23 Gründer trafen sich nämlich auf halbem Weg nach Ettlingen im damaligen Gasthof „Zum Wattsteig“ in der Pforzheimer Straße 93 – heute ein Wohnhaus. Nach diesem kurzen Streifzug zurück zum Heute, das ja auch schon morgen Geschichte ist. Der TSV ist offen für alle und wird auch weiterhin Aktivitäten für alle Altersgruppen im Freizeit-, Gesundheits- sowie wettkampf- und leistungsorientierten Sport anbieten. Das Fundament bildet seine breit angelegte Kinder- und Jugendarbeit. Nahezu 80% seiner Mitglieder sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Durch den am 6. Mai im Europa-Park Rust erneut zur Verleihung kommenden baden-württembergischen Jugendförderpreis in der Kategorie Einbindung von Jugendlichen in die Vereinsarbeit, wird von Sport und Politik bereits zum sechsten Mal anerkannt, wie hoch die Jugendarbeit beim TSV angesiedelt ist. Im Basketball haben die Mädchen U13 gerade den vierten Platz bei der badischen Meisterschaft erreicht und am 13./14. Mai spielen die Junioren U18 in Freiburg um die Bezirksmeisterschaft und die Juniorinnen U19 zum gleichen Zweck in Bruchsal.

Abt. Gymnastik

FITMIX - Gymnastik für Frauen

Worauf wartest du noch? Du willst fit werden, dich bewegen und richtig Spaß haben?

Mit einer Mischung aus Step, Power-Step, einem Mix aus BBP und Cardio-Toning werden gemeinsam in der Gruppe bei fetziger Musik alle Muskel-

gruppen trainiert. Entspannung findet jeder am Ende der Stunde bei Pilates und Dehnübungen.

Einstieg ist jederzeit möglich. Bitte feste Turnschuhe, Handtuch und Getränk mitbringen.

Montags 10 - 11 Uhr, Sporthalle der Kaserne, Am Dickhäuterplatz.

Probestunden? Kein Problem, einfach vorbeikommen und mitmachen.

Auch Kinderbetreuung ist möglich.

Kontakt gerne auch vorab mit unserer Kursleiterin Tel. 07222/9413640 (abends).

Judoclub Ettlingen

Offene Baden-Württembergische Meisterschaft U13

Am 29. April fand die Offene Baden-Württembergische Meisterschaft U13 (Jahrgänge 2005-2006) in Pforzheim statt. Hier kämpften Nachwuchsjudokas aus ganz Baden-Württemberg um den Meistertitel. Vom Judo Club Ettlingen starteten vier Judokas: Tim Schöbel +60kg, Diego Beeh -40kg, Niklas Diener -50 und Alexandra Hutzelmann -44kg. Tim und Niklas erreichten den 3. Platz, Diego kämpfte sich bis zum Finale, in dem er sich leider geschlagen geben musste. Alexandra gewann alle ihre Kämpfe vorzeitig mit Ippon und wurde Badenwürttembergische Meisterin. Wir danken unserem Betreuersteam, das aus Lars Hutzelmann, Roger Beeh und Angelo Palermo bestand.

Ernst Fränznick Gedächtnisturnier

Am selben Tag waren 11 unserer jugendlichen Kämpfer auch in Schwetzingen beim Ernst Fränznick Gedächtnisturnier am Start. Teilgenommen haben in der Altersklasse U10: Levin Roos, Philip Henke, Fynn Zajonk und Nicko Hotz. Levin, Philip und Nicko erreichten den 1. Platz und Fynn den 3. Platz. In der Altersklasse U12 kämpften Erik Hutzelmann, Maxim Witt, Kevin Rakin, Paul Kochanek, Mareike Munkelt, Marvin Munkelt und Luis Stolzenburg. Sie erreichten folgende Platzierungen: Paul 1. Platz, Mareike, Luis und Maxim 2. Plätze, Erik erreichte den 3. Platz, Marvin und Kevin erreichten den 5. Platz. Vielen Dank an Sascha Reddig und Andreas Witt für die Betreuung.

Heimkampftag der Judo-Bundesliga

Die Mannschaft musste ohne ihren Trainerfuchs Alfredo Palermo die Reise nach Abensberg antreten, der durch seine schwere Erkrankung leider nicht teilnehmen konnte. Trotzdem, nein gerade deshalb, versuchten die Kämpfer alles. Wie immer zeigte Dino Pfeiffer seine beeindruckende Leistung und ging 2 x als Sieger von der Matte. Ebenfalls erfolgreich zeigten sich Sebastian Hofäcker und Giorgi Brolashvili. Auch wenn das Ergebnis anderes vermuten lässt, waren es sehr umkämpfte Begegnungen. Allein 3 Entscheidungen wurden durch Golden

Score entschieden (haben beide Kämpfer die gleiche Anzahl oder keine Wertung geht es in die Verlängerung – Golden Score). Am Ende des Kampftages hieß es jedoch 4:10 beim Saisonstart des Judo Clubs Ettlingen gegen den TSV Abensberg.

Am kommenden Samstag, 6. Mai, findet der 1. Heimkampf der Saison gegen den JC Leipzig statt. Wir freuen uns, wenn zahlreiche Zuschauer die Mannschaft mit ihrer Teilnahme unterstützen. Die Begegnung findet wie gewohnt ab 18 Uhr in der Ettlinger Albgauhalle statt. Von dieser Stelle aus wünschen wir Alfredo Palermo alles Gute und gute Besserung, damit er als Trainerfuchs bald wieder am Mattenrand steht.

2017 BUNDESLIGA
JUDO
6. MAI JC Leipzig
17. JUNI KSV Esslingen
18 Uhr Albgauhalle Ettlingen

Sponsoren: SWE, Schucker, sentio, RALPH, SPORT, C, LUGO

TSC Sibylla Ettlingen

Aufstieg in die C-Klasse Latein in Waiblingen



Beim Frühlingsturnier des TSC Stauer-Residenz Waiblingen e.V. am vergangenen Wochenende sind Daniel Merkel und Nathalie Bechtold in die C-Klasse Latein aufgestiegen.

Vorstand, Trainer und Clubkameraden gratulieren herzlich zu diesem Erfolg! Der Aufstieg erfolgte „nach Maß“: Zwei Finalteilnahmen fehlten bis zum letzten Wochenende noch, um die für den Aufstieg in die C-Klasse geforderten 7

Platzierungen und 100 Aufstiegspunkte zu erreichen, und mit zwei Starts am Samstag und Sonntag in Waiblingen sollten diese errungen und „der Sack zugemacht“ werden. Und dies gelang überzeugend: Bereits am Samstag zeigten sich Daniel und Nathalie in bestechender Form und erreichten im Feld der 10 startenden Paare ohne Probleme das Finale – erste Platzierung erreicht. Dadurch beflügelt drehten sie dann richtig auf und tanzten sich im Feld der sechs Finalisten auf den 2. Platz. Die gleiche Leistung brachten sie am folgenden Tag ebenfalls auf das Parkett: Auch am Sonntag stürmten sie ins Finale, tanzten auf den 2. Platz und hätten sogar um eine Platzziffer den Turniersieg geschafft eine würdige Art, in die C-Klasse aufzusteigen. Nach dem Aufstieg in die C-Klasse gilt es nun für die beiden Kombinierte, mit ihren Trainern Choreographien für zwei zusätzliche Tänze zu erarbeiten (Samba und Slowfox) und sich technisch und sportlich den gestiegenen Anforderungen der höheren Klasse zu stellen. Der TSC Sibylla Ettlingen wünscht dem Paar alles Gute bei diesen neuen Herausforderungen!

Weitere Informationen über die Angebote des Clubs wie immer über unser Info-Telefon 0176-34004540 oder über unsere Homepage www.tsc-sibylla.de.

Ski-Club Ettlingen

Erfolgreiche Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften

11 Spieler sind ab Freitag an den Start gegangen.

Für den SCE stehen nun zwei Bezirksmeister, zwei Vizemeister und ein dritter Platz auf dem Konto.



Philipp Heger (ganz rechts) kämpfte sich im strömenden Regen nach Anfangsschwierigkeiten im Finale der Herren 30 zurück. Mit einem 3:6 6:2 10:7 machte er den ersten Bezirkstitel im Laufe des Tages klar.

Fabian Kriehoff (ganz links) musste sich am Morgen bei den Herren B seinem Mannschaftsführer Nils Einstmann (zweiter v.l.) im Halbfinale mit 5:7 6:3 10:8 nach langem Kampf geschlagen geben. Und auch der zweite Finalist kam aus den Reihen des SCE.

Nils fand dann erneut seinen Meister im Ettlinger Duell im mittlerweile sehr starken Konstantin Pfitzer (Mitte in grau). Konstantin entschied das Spiel mit einem 6:2 6:3 für sich.

Adrian Musoke (zweiter v.r.) musste sich bei den Herren C im Finale mit 6:2 6:2

dem zweitgesetzten des Feldes geschlagen geben und feiert trotzdem den ersten Vizetitel seiner Karriere. Herzlichen Glückwunsch zu den Titeln und der hervorragenden Leistung aller Teilnehmer.

Ettlinger Keglerverein e.V.

Relegation Frauen

Am vergangenen Samstag fand in Nußloch die Relegation der Frauen statt. Zusammen mit dem SKC Monsheim und der SG DKC/81 Hockenheim kämpften die Frauen von Vollkugel Ettlingen und den Verbleib in der Bundesliga.

Zunächst sah es für die Frauen von Vollkugel Ettlingen noch ganz gut aus. Monika Humsch (483 Kegel) und Silvija Crncic (485 Kegel) konnten ihre Mannschaft nach dem Start noch mit 19 Kegel vor Monsheim und 126 Kegel vor Hockenheim in Führung bringen. Bereits im Mittelpaar kippte das Spiel für die Ettlinger Frauen. Silke Oßwald (447 Kegel) und Madeleine Betz/Katja Heck (396 Kegel) mussten vor allem gegenüber den sehr gut spielenden Monsheimern zu viele Kegel abgeben. Mit einem Rückstand von 94 auf Monsheim und einem Vorsprung von 69 auf Hockenheim ging das Schlusspaar auf die Bahn. Alexandra Heiß (421 Kegel) und Sabine Speck (489 Kegel) schafften es nicht mehr, sich an die Monsheimer Frauen heranzuarbeiten, so dass den Ettlinger Frauen am Ende nichts anderes übrig bleibt, als den Gang in die 2. Bundesliga anzutreten.

Endergebnis der Relegation:

1. SKC Monsheim 2828 Kegel
2. Vollkugel Ettlingen 2721 Kegel
3. SG DKC/81 Hockenheim 2682 Kegel

Relegation Männer

Die Relegation der Männer hat auf der Ettlinger Bahnanlage stattgefunden. Sieger und somit Aufsteiger in die 1. Bundesliga wurde am Ende nach einem spannenden Kampf der SV SG Mühlhausen. Die Mannschaft aus dem thüringischen Mühlhausen wird in der kommenden Saison einer der Gegner der SG Ettlingen sein.

1. SV SG Mühlhausen 5836 Kegel
2. PSV Franken Neustadt 5831 Kegel
3. SG Lampertheim 5794 Kegel
4. SK Walldorf 5746 Kegel

Vorschau

auf das kommende Wochenende:

Landesmeisterschaften Jugend (Vorläufe) am Samstag:
8 Uhr – 19.30 Uhr in Hemsbach
Landesmeisterschaften Jugend (Endläufe) am Sonntag:
10 Uhr – 16.40 Uhr in Hemsbach

Rollsportverein

Trainingslehrgang & Sleepover

Ein Großteil der aktiven Rollkünstlerinnen des Rollsportverein Ettlingen e.V. war dabei! Sie übernachteten in der Sporthalle der Pestalozzi-Schule in

Ettlingen West nach einem ganztägigen Trainingslehrgang letzten Samstag. Der Abend wurde mit Spaß und Sport bei vielen Spielen und einem anschließenden Pizzenessen verbracht. Zum Abschluss gab es einen Film-Abend auf der Leinwand.

Einen herzlichen Dank an die Jugendwartin Cora Kinner für die engagierte Organisation und Gestaltung des Abends!

Nächster Termin: Bezirksmeisterschaft am 20./21. Mai in Lahr.

Der Vorstand wünscht allen Läuferinnen eine sportliche Vorbereitung!

Albgau-Musikzug Ettlingen e.V.

Rückblick 1. Mai Fest im Horbachpark

Liebe Freunde und Gönner des Albgau-Musikzugs, nach Aufbau am frühen Morgen des 1. Mai mussten wir leider zum wiederholten Male kurzfristig wetterbedingt unser Fest im Horbachpark absagen. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei unseren Musiker/innen, allen Helfern sowie Kuchen Spendern.

Wir würden uns freuen, Sie auf einem unserer nächsten Feste begrüßen zu können.

Vorankündigung:

Auftritt beim Musikfest des MV „Edelweiß“ Waldbronn-Busenbach am 5. Juni, 16.30 Uhr

Jazz-Club Ettlingen e.V.

Nächstes Konzert FREITAG, 5. Mai,

YOUNG JAZZ Jan Prax Quartett

CD Release Konzert: „Ascending“
„You are so young and play so great. I hate you!“ Mit diesem Kompliment ehrte kein geringerer als David Sanborn Jan Prax nach dessen Konzert auf der großen Bühne bei den Leverkusener Jazztagen. Daraufhin folgten gemeinsame Konzerte mit Stars wie David Sanborn, Randy Brecker, Riccardo del Frà u.a. Die mit zahlreichen nationalen sowie internationalen Preisen (z.B. „Made in New York Jazz Competition“) ausgezeichnete Band verbindet mit Spielfreude und Leidenschaft traditionelle und gleichzeitig moderne Elemente aus Jazz und Groove Musik, versehen mit einer eigenen Handschrift. Inspiriert durch die zeitlose Tiefe amerikanischer Jazzlegenden stellen die Eigenkompositionen ein kraftvolles Bekenntnis zum Jazz dieser Zeit dar.

„Keepin' A Style Alive“ (ACTmusic) ist ihr Debüt-Album gewesen. Es wurde für den Preis der deutschen Schallplattenkritik nominiert und in die „Top 20 - Best Jazz Albums of 2015“ des Magazins UK aufgenommen.

Nun stellt das Quartett sein neues Album vor: „Ascending“. Auch hier steht das akustische Jazz-Quartett mit den hervorragenden Partnern Martin Sörös, Tilman Oberbeck und Michael Mischl im Fokus, wobei die Besetzung (auf der CD) dieses Mal mit den hochkarätigen Gästen Bodek Janke und Soweto Kinch sowie einem klassischen Streichertrio erweitert wurde.

Besetzung:

Jan Prax (sax), Martin Sörös (p), Tilman Oberbeck (bs), Michael Mischl (dr)

Eintritt 12 € // erm. 7 €

(Mitglieder, Schüler, Studenten)

Einlass 19:30 // Konzertbeginn 20:30

Abendkasse // keine Reservierung



Kammerchor Ettlingen e.V.

Frühjahrskonzert des Kammerchores



Unter dem Titel „Nocturnes“ präsentiert der Kammerchor Ettlingen unter Leitung von Ralf Keser am Sonntag, 14. Mai, um 19:30 Uhr im Asamsaal des Ettlinger Schlosses sein Frühjahrskonzert. Das Programm besteht aus Kompositionen, die von Abend- oder Nachstimmungen

inspiriert sind. Das Geheimnisvolle, das dem ausgehenden Tag und der Nacht innewohnt, ist ein typisches Motiv der Romantik.

Chorwerke wie die „Nachtwachen“ von Johannes Brahms, Josef Gabriel Rheinbergers „Abendlied“ oder „Die Nacht ist kommen“ in der Fassung von Max Reger bilden deswegen einen ersten Schwerpunkt des Programms. Aber auch die populären zeitgenössischen Komponisten Morten Lauridsen und Eric Whitacre haben sich diesem Thema gewidmet. Nicht weniger beliebt sind die Kompositionen, die Morten Lauridsen in seinem titelgebenden Zyklus „Nocturnes“ zusammengefasst hat -nach Gedichten von Rainer Maria Rilke, Pablo Neruda und James Agee. Der Pianist Nelson Coutinho wird den Kammerchor Ettlingen zum einen als versierter Begleiter unterstützen, zum anderen mit „Nocturnes“ für Klavier solo das Programm zusätzlich bereichern. Zu den „Five Hebrew Love Songs“ von Eric Whitacre wird überdies die Violinistin Faye Bollheimer ihr Instrument erklingen lassen. Eintritt 12 €, ermäßigt 9 €. Karten sind im Vorverkauf um 2 € ermäßigt unter kontakt@kammerchor-ettlingen.de sowie bei der Stadtinformation Ettlingen und der Buchhandlung Abraxas Ettlingen erhältlich. Infos auch unter www.kammerchor-ettlingen.de

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Fr., 12. Mai, Siebeldinger Tal in der Pfalz Herrliche Mittelgebirgswanderung mit geringem Anstieg. Schöne Aussichten auf benachbarte Burgen. Die Wanderung führt von Siebeldingen über St. Johann nach Frankweiler.

Die Rückfahrt erfolgt von Albersweiler. Wanderführer: Karl Hofheinz
Abfahrt: Ettlingen Stadt 08:28 Uhr; Karlsruhe Hbf. 09:07 Uhr
Gehzeit: ca. 3,5 Stunden / 10,0 km
Auf-/Abstieg: 266 m / 260 m (leicht)
erforderlich: Regio- bzw. Seniorenkarte

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Termine

So. 7. Mai: „Banff Film Festival“ in Karlsruhe mit dem DAV Ettlingen
Diesen Sonntag gastiert die Tour des Banff-Film-Festivals in der Schauburg, das renommierteste Outdoorfilm-Festival der Welt. Die DAV-Sektionen Karlsruhe und Ettlingen sind mit dabei: An unserem gemeinsamen Stand im Foyer der Schauburg freuen wir uns auf andere DAVler und solche, die dort vielleicht Mitglied werden wollen.

Das Filmprogramm umfasst alle Facetten des Draußen-Seins: Mountainbike, Segeln, Klettern, Trekking, nochmal klettern, Skitouren, Paragliding...

Karten gibt es online auf www.banff-tour.de, Alpenvereinsmitglieder zahlen ermäßigte 13,50 €.



So. 7. Mai:
Radtour zur Radfahrerkerche Hörden
Gemeinschaftstour: Wir starten am Freibad Ettlingen. Flach radeln wir auf Radwegen, Feld- und Waldwegen. Unsere Radtour führt uns über Malsch und Bad Rotenfels nach Hörden. Dort entdecken wir die Radfahrerkerche und genießen die Vesperpause. Anschließend radeln wir über Kuppenheim, Muggensturm und Bruchhausen wieder nach Ettlingen. Es besteht Helmpflicht. Ersatzschlauch und Vesper sind bitte mitzubringen. Wenn es regnet, wird diese Radtour auf den nächsten Sonntag (14. Mai) gelegt. Organisation: Rainer Stender, Tel. (0 72 43) 71 80 17. Voraussetzung: Kondition für eine flache Tagestour mit 60 km.

Treffpunkt: um 10 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Anmeldung: ist nicht nötig, einfach rechtzeitig am Treffpunkt sein, Gäste sind willkommen!

So 21. Mai: Sportwandern:
Renchtalsteig Etappe 1

Gemeinschaftstour: Von Oppenau nach Oberkirch werden wir die Wanderung durchführen – vorbei am Höhenhotel Kallkutt zum höchsten Punkt der Tagestour auf 872m mit Panorama-Rundblick vom Mooskopfturm aus. Der weitere Weg führt über Lothar-Denkmal, Ofenloch, den Kammweg zwischen Oberkirch-Ödsbach und Durbach, die Brandstetter Kapelle zum Schloss Staufenberg, und schließlich wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Organisation: Stefan Börner, Email: st.boerner@web.de. Anforderungen: Kondition für 28 km Strecke und 900 Höhenmeter, Rucksackverpflegung ohne Einkehr. Treffpunkt: Früh um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen, mit Fahrgeheimenschaften nach Oberkirch. Achtung: wir werden pünktlich um 8 Uhr abfahren, da wir in Oberkirch den Zug nach Oppenau nehmen. Gäste sind herzlich willkommen. Am 11. Juni folgt übrigens die zweite und am 23.07. die dritte Etappe!

Vormerken: Sa. 20. Mai
Arbeitseinsatz Schönbrunner Hütte
Das genaue Programm steht noch nicht fest, aber wie üblich wird es ein schöner Samstag, an dem zuerst in und um die Hütte angepackt wird (z.B. Holz machen, Bettwäsche wechseln, Handwerker-Arbeiten zum Einbau der Dusche), und anschließend gemeinsam gegrillt wird.

Helfende Hände sind herzlich willkommen. Am besten unserem Hüttenwart Jörg Keßler bei Interesse kurz Bescheid geben: joerg.kessler@dav-ettlingen.de

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

Herzliche Einladung zum Ausflug für jedermann nach Bad Wildbad zum Baumwipfelpfad mit der Sommerberg-Bahn. Samstag, 20. Mai, 12.15 Uhr mit dem Bus ab Parkplatz Freibad.

Kosten nur 12 Euro pro Person. Anmeldung und Informationen wochentags am Vormittag im AWO-Büro im Karl-Still-Haus, Im Ferning 8, Ettlingen Tel. 07243-333 992 oder maiawo@web.de.

Stephanus-Stift am Stadtgarten

Modenschau mit Witt Weiden

Pünktlich zum Kollektionswechsel führte Witt Weiden die neuesten Modetrends für die Dame und den Herrn im Foyer des Stephanus Stiftes am Stadtgarten vor. Vorab konnten interessierte Kunden Mode bestellen, die dann zu diesem Anlass gezeigt wurde.

Bequeme und modische Kleider, Hosen, Nachtwäsche, Schuhe und viele andere Artikel wurden auf Kleiderständen und in Kartons von fleißigen Helfern ausgeladen und ins Foyer gebracht. Dort warteten auch schon ein paar neugierige und gespannte Damen, was wohl beim Aufbauen zum Vorschein kommen mag. Schnell hatten 4 Bewohnerinnen aus dem Betreuten Wohnen Kleidungsstücke, kombiniert mit den entsprechenden Handtaschen, ausgesucht, die sie dann kokett und gekonnt den zahlreichen Zuschauern vorstellten. Jeder „Catwalk“ wurde mit viel Applaus belohnt.

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

Das neue Kaffeehäusle-Mobil

Seit über 15 Jahren besteht der Verein Kaffeehäusle Ettlingen e. V.

Wir sind ehrenamtlich aktiv, bekannt und beliebt in Ettlingen und darüber hinaus. Das Kaffeehäusle hat zum Ziel, die Inklusion zu fördern und die Barrieren in den Herzen und Köpfen zu beseitigen, sowie die Teilhabe in der Gesellschaft und Begegnung. Menschen mit und ohne Behinderungen arbeiten hier zusammen.

Mit unserem „neuen Kaffeehäusle-Mobil“ werden wir nun noch mobiler. Erstmals treten wir mit unserem Mobil bei der REHAB in der Messe Karlsruhe auf. Vom 11. bis 13. Mai bewirten wir die Besucher mit leckeren Kuchen und Kaffeespezialitäten auf der sonnigen Freifläche zwischen den Hallen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher, die sich unseren Kuchen, sowie einen unserer Kaffeespezialitäten schmecken lassen. Entweder beim Verweilen oder auch gern zum Mitnehmen.

Diabetiker SHG Ettlingen

Vortrag

Am Mittwoch, 10. Mai, ist das Thema: „Neues über Blutzuckermessungen“
Referentin: Frau B. Rutenbeck, Firma Roche Diagnostics, Mannheim. Beginn: 19:30 Uhr im Rathaus Ettlingenweier. Der Eintritt ist frei, Gäste sind willkommen.

DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal

Vortrag und Diskussion

Donnerstag, 04.05.
um 19 Uhr Scheune der Diakonie Ettlingen, Pforzheimer Str. 31

Reinhard Neudorfer Gernika – Der Beginn des Zweiten Weltkriegs?

Weitere Informationen finden Sie im nachfolgenden Artikel unter Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

Vortrag und Diskussion

Donnerstag, 4. Mai um 19 Uhr
Scheune der Diakonie,
Pforzheimer Str. 31, Reinhard Neudorfer
Gernika – Der Beginn des Zweiten Weltkriegs?

Der Krieg in Spanien war der erste moderne Krieg des 20. Jahrhunderts. Das zeigte sich in der Taktik vom Zusammenwirken zwischen Panzertruppe und Infanterie bis hin zum Krieg gegen die Zivilbevölkerung durch das Bombardement der Städte. Gernika ist das bekannteste Beispiel eines Kriegsverbrechens, das die Welt in dieser Dimension bis dahin nicht kannte. Zum Einsatz kamen modernste Jagdflieger, Bomber und Sturzkampfflugzeuge, gegen die die kaum vorhandene republikanische Luftabwehr keine Chance hatte. Die Bomben warf in den wenigsten Fällen Francos Luftwaffe, terrorisiert wurde die Bevölkerung von deutschen und italienischen Geschwadern. Auch das ist ein Grund dafür, nicht nur von einem Bürgerkrieg zu sprechen.

Ein geeintes und internationales antifaschistisches Engagement für die Spanier

sche Republik hätte den faschistischen Mächten ihre Schranken aufgezeigt. Durch ein entschiedenes Parteilagerreifen Englands und Frankreichs für die Tschechische und die Spanische Republik wäre vielleicht der 2. Weltkrieg verhindert worden. Die Befreiung vom Faschismus hätte dann viele Jahre vor 1945 stattgefunden.

Historiker können die Frage „Was wäre, wenn?“ ebenso stellen wie auch die, ob die Warnungen der Geschichte verstanden wurden. Sind die heutigen Demokratien wirklich stabiler als die der 30er Jahre? Werden sie dem internationalen Rechtsruck standhalten?

Englischstammtisch

Der nächste Englischstammtisch findet am Montag, 8. Mai, im Raum der Rebhexen (Eichendorff-G. neben der Kleinen Bühne) statt. Alle Freunde der englischen Sprache sind herzlich eingeladen. Der Stammtisch findet jeweils am ersten Montag des Monats (außer an Feiertagen) um 19.30 statt.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Stauferstelen Einweihung



Am vergangenen Sonntag haben die Abteilungen Artillerie und Infanterie bei strahlendem Sonnenschein bei der Einweihung der Stauferstele mitgewirkt. Bereits beim Einzug der Gäste waren die beiden Abteilungen vor dem Schloß angetreten. Zusammen mit dem Fanfarenzug Türkenlouis Rastatt gaben die beiden Vereine ein sehr schönes Bild ab. Nachdem Oberbürgermeister Johannes Arnold die Front abgeschritten hatte, begaben sich die Gäste in den Asamsaal, um die Festrede von Ehrenbürger und Ehrenleutnant Dr. Erwin Vetter zu hören. Im Anschluss hatten die Hist. Bürgerwehr Ettlingen und der Fanfarenzug Türkenlouis Rastatt bei der Stauferstele am Kurt-Müller Grafplatz Aufstellung genommen, womit die feierliche Enthüllung der Stele beginnen konnte.

Oberbürgermeister Arnold sowie die Spender der Stele versammelten sich um das Denkmal. Die Hist. Bürgerwehr Ettlingen präsentierte und der Fanfarenzug Türkenlouis Rastatt begleitete die Enthüllung mit einem Marsch. Das Publikum war zahlreich erschienen, unter anderem viele Mitglieder der Stauferge-

sellschaft. Für die Hist. Bürgerwehr hat sich mit diesem Auftritt ein Kreis geschlossen, da sie im Wiedergründungsjahr vor exakt 90 Jahren am 30.04.1927 ihren zweiten offiziellen Auftritt bei der Wiedereinweihung des Schildhalterbrunnens in der Albstraße durchführte. Die Hist. Bürgerwehr Ettlingen hat mit diesem Auftritt gezeigt, dass die Pflege des heimatlichen Brauchtums eine wichtige Aufgabe ist und das positive Erscheinungsbild der Stadt Ettlingen unterstützt. Wen es nun neugierig gemacht hat, unsere Historische Bürgerwehr Ettlingen kennenzulernen und Interesse an der Pflege des heimatlichen Brauchtums hat, kann sich jederzeit unter folgenden Daten melden.

Infanteriezugleiter Michael Schulz

Tel.: 07243/13479

E-Mail: schulz.ettlingen@freenet.de

Musikkapellenleiter Thomas Steidl

Tel.: 07243/39859

Abteilung Trachtengruppe „Alt Ettlingen“

Kontaktadresse Anna Korn

Tel.: 07243/77315

Abteilung Artillerie

Kontaktadresse Benito Monteforte

Tel.: 07243/2786

E-Mail:

stellvertreter@buengerwehr-ettlingen.de

Weiterer Ansprechpartner Kommandant

Thilo Florl

Tel.: 07243/93669

E-Mail:

kommandant@buengerwehr-ettlingen.de

Termine Mai:

Do. 04.05.17

Musikkapellenübungsabend 19.30 Uhr

Bürgerwehrheim Schillerschule Ettlingen

Mo. 08.05.17 Monatsversammlung 19 Uhr

Bürgerwehrheim

Do. 11.05.17

Musikkapellenübungsabend 19.30 Uhr

Bürgerwehrheim

Fr. 12.05.17 Training

Vereinspokalschießen 18 Uhr

Schützenverein Ettlingen

Di. 16.05.17 Training

Vereinspokalschießen 18 Uhr

Schützenverein Ettlingen

Do. 18.05.17 Musikkapellenübungs-

abend 19.30 Uhr Bürgerwehrheim

Fr. 19.05.17 Vereinspokalschießen 18 Uhr

Schützenverein Ettlingen

So. 21.05.17 Vereinspokalschießen 10 Uhr

Schützenverein Ettlingen

Fr. 26.05.17 Infanteriezugübungsabend

19.30 Uhr Bürgerwehrheim

Museumsgesellschaft Ettlingen

Dienstag, 23. Mai Stauferfahrt nach Bad Wimpfen und zur Burg Gutenberg

Reisebegleitung: Angelika Scholl

Auf den Spuren der Staufer wandelt die Museumsgesellschaft Ettlingen am 23. Mai. Die Tagesexkursion führt zunächst

nach Bad Wimpfen. Die Stiftskirche St. Peter in Wimpfen im Tal, ein bedeutendes Beispiel der deutschen Frühgotik, ist

die erste Station, bevor dann in Wimpfen am Berg die berühmte Stauferpfalz, der Blaue Turm und andere Sehenswürdigkeiten im Zuge einer speziellen Stauferführung erkundet werden. In der Altstadt Wimpfens wird auch das Mittagessen eingenommen (nicht im Preis inbegriffen). Am Nachmittag geht es auf den Spuren Friedrichs II. weiter. Die Burg Guttenberg bei Haßmersheim ist im Kern eine frühstauferische Anlage. Die Flugvorführung der Deutschen Greifenwarte ist ein weiterer Höhepunkt des Tages.

Programmänderung vorbehalten.

Anreise: mit dem Bus, 8 Uhr ab Parkplatz Schulzentrum bzw. 8.10 Uhr ab Haltestelle Erbprinz (schlossseitig)

Kosten: 55.- € für Mitglieder, 60.- € für Gäste (inkl. Fahrt, Eintritte, Führungen, Trinkgelder). Anmeldung unter 07243 32754 oder per Mail an buero@museumsgesellschaft-ettlingen.de

Kunstverein Wilhelmshöhe e.V.

URBAN SCREEN

Eva Paulitsch und Uta Weyrich

Ausstellungsdauer: 29.04. bis 4.06.2017



Handyvideos sind ein gesellschaftliches Phänomen, das insbesondere bei Jugendlichen eine große Rolle spielt. In den filmischen Inszenierungen überlagern sich unterschiedliche mediale, ästhetische und (jugend-)kulturelle Einflüsse. Mit selbst gedrehten Videos tauschen sich aktuell besonders auch geflüchtete Jugendliche über ihre Alltags- und Lebenswelt aus und bringen ihre Sehnsüchte, Wünsche, Gefühle, Bedürfnisse, Ängste, kurz: ihre „Weltanschauung“ zum Ausdruck. Seit zehn Jahren sammelt das Künstlerinnenduo Eva Paulitsch und Uta Weyrich Handyvideos von jungen Menschen, so im Herbst 2016 auch in Ettlingen. Per E-Mail oder „WhatsApp“ können die Jugendlichen das Material direkt auf die Handys der Künstlerinnen übertragen und werden damit Teil eines weltweit einzigartigen Handyvideoarchivs, das aus Filmen von Jugendlichen aus Deutschland sowie jungen Menschen aus ganz unterschiedlichen Kulturkreisen besteht.

Am Ende der urbanen Aktion in Ettlingen verwandelte das Künstlerinnenduo Anfang dieses Jahres mit einer Plakataktion den urbanen Raum zu einem Innenstadtkino der besonderen Art. Die Plakate

waren mit einem graphisch gestalteten QR-Code versehen, über den man in die 56 vor Ort gesammelten Filmsequenzen eintauchen konnte – ein kaleidoskopartiges, lebendiges Spektrum, das die „Poesie des Alltags“ aus dem Blickwinkel Ettlinger Jugendlicher spiegelte. In den Räumen des Kunstvereins Wilhelmshöhe e. V. werden die Künstlerinnen das gesammelte Handyvideomaterial aus dem Mobile Video Archiv transformiert in unterschiedlichen künstlerischen Medien präsentieren. So erwartet den Besucher z. B. eine interaktive Installation, auf die der Besucher durch seine Bewegungen Einfluss nehmen und damit in den Visualisierungsprozess einzelner Videos eingreifen kann. Der Besucher kann dabei entscheiden, ob er Mitspieler oder Beobachter wird. Darüber hinaus wird auch die Work-in-Progress-Videoarbeit „Faces“ zu sehen sein, eine Art Porträtreihe, in der die beiden Künstlerinnen dem emotionalen Moment des Blickkontaktes insbesondere zwischen sich nahe stehenden Personen nachgehen. Eine ganz eigene Realität entwickeln die Audiospuren, die den Handyvideos meist unterlegt sind. Für die Jugendlichen oft ohne besondere oder nur von nachrangiger Bedeutung, beginnen sie - aus ihrem filmischen Kontext herausgelöst und von den Künstlerinnen neu kompiliert - für sich zu stehen und eine eigenständige Existenz zu führen.

Eine eher malerische Umsetzung finden die Videofilme in der Serie QRCODING. Hier greift das Duo nochmals die im öffentlichen Raum Ettlingen erlebte Interaktion auf. Allerdings steht hier nicht mehr der Gedanke eines erweiterten Kinoframes im Mittelpunkt, vielmehr der mediale Transfer von einer sichtbar geometrischen und farblichen Komposition hin zu einem Kosmos bewegter Bilder, mit dem das Medium Film ebenso reflektiert wird wie das Genre Malerei. Die Künstlerinnen Eva Paulitsch (A) und Uta Weyrich (D) haben beide an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart studiert und arbeiten seit 2003 als Künstlerteam zusammen. Das Projekt wird durch den Innovationsfonds Kunst des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg gefördert.

Art Ettlingen

Gelungener Auftakt zum Festjahr

Gelungener Auftakt unseres Festjahres 2017 zum zehnjährigen Bestehen des Vereins für Bildende Kunst ArtEttlingen e.V.: am Freitagnachmittag fand im Großen Saal des Landesamtes für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) in Karlsruhe die Vernissage zur Ausstellung „Kunst im Amt“ statt. Luz Berendt, der Präsident des LGL, aus diesem Anlass eigens aus Stuttgart angereist, zeigte sich sehr erfreut über die ausgestellten Kunstwerke „in dieser ansonsten eher technischen

Umgebung“. Mit anerkennenden Worten lobte er die vielfältigen Arbeiten der 13 Künstlerinnen des ArtEttlingen, die das Motto des Vereins „Kunst bringt Freude“ augenscheinlich zum Ausdruck bringen. Arm in Arm mit dem Vereinsvorsitzenden Theodor Kiffmeier eröffnete er anschließend die Ausstellung. Zu einer wunderbaren Hommage an den Songschreiber und Nobelpreisträger Bob Dylan, dargeboten von dem Duo Helmut Manz (Gitarre) und Christian Meyer (Bratsche), konnten die kunstinteressierten Gäste bei einem kleinen Umtrunk die Kunstwerke genießen und persönlichen Kontakt mit den Künstlerinnen aufnehmen. Diese zeigen eine große Bandbreite an künstlerischem Ausdruck mit den unterschiedlichsten Techniken und Motiven. Zu bewundern und auch zu erwerben sind gegenständliche und abstrakte Bilder, sowie Objekte aus Holz, Metall und Speckstein. Die Ausstellung im LGL in der Kriegsstraße 103 in Karlsruhe kann noch bis zum 30. Juni zu den Öffnungszeiten des Amtes Montag bis Donnerstag von 8 – 16 Uhr und Freitag 8 – 12 Uhr oder nach Vereinbarung unter Tel. 0721/95980600 besucht werden.

Weitere Informationen zu unserem Verein und seinen Aktivitäten finden Sie auf unserer Website www.artettlingen.eu und auf facebook.

Ettlinger Moschdschelle e.V.

10. Ettlinger Männerballett-Turnier

Am **6. Mai** findet ab 19.30 Uhr im Kasino, Dickhäuterplatz, das Männerballett-Turnier statt. Aus nah und fern haben sich wieder tanzbegeisterte Männermannschaften zu diesem Spaß- und Gaudi-Turnier angemeldet.

Für Party-Stimmung während und nach dem Turnier sorgt wieder **DJ Jay Blink**. Für Verpflegung ist wieder bestens gesorgt, natürlich gibt es auch wieder eine tolle Bar. Wir versprechen einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Abend.

5. Mai: Aufbau ab 17 Uhr (Kasino)

7. Mai: Abbau ab 12 Uhr (Kasino)

4. Mai: Straßenfastnachtterreffen (Moschdschelle und Moschdhexe)

Kasino, Beginn 19.30 Uhr. Wir freuen uns immer über Neuzugänge. Informationen gibt es bei den Zunftmeistern Nathalie Fait 0176-32775939, Florian Frenser 0160-96829081 und Lars Frenser 0151-50430111.

Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry Tel. 07243-77848 oder einfach unter www.moschdschelle.de

AWO Bewegungskindertagesstätte Regenbogen

Neues aus dem Regenbogen I Mit allen Sinnen durch das Jahr

Im März haben die Sternchen (VÖ-Krippengruppe) mit dem Jahresthema „Mit allen Sinnen durch das Jahr“ begonnen.

Als Einstieg wurde die Selbstwahrnehmung gewählt und dazu die Umrisse der Kinder auf ein Plakat aufgezeichnet. Die Kinder konnten dann alle Körperteile, die sie an sich schon kennen auf das Plakat malen z.B. Augen, Nase, Mund etc. .
Sich selbst wahrzunehmen, war für uns der erste wichtige Grundstein für das Jahresthema. Seit Mitte April haben wir speziell den Sehsinn besprochen. Die Augen wurden im Spiegel angesehen, die Augenfarben benannt. Dazu gab es ein Ausmalbild, in das jedes Kind seine Augenfarbe übertragen konnte. Das erste größere Projekt bestand aus Säen von Kresse und Beobachten des Wachsens.

HMMM, das schmeckt ...

Weiter geht es beim Erforschen unserer Sinnesorgane. Nachdem wir einiges über die Haut und das Fühlen gelernt haben (wir berichteten), haben sich die Regentropfen den Geschmackssinn vorgenommen. Hier galt es erst einmal zu sehen, mit was man eigentlich schmeckt. Alle kamen schnell dahinter, dass die Zunge dafür verantwortlich ist. Also haben wir diese genauer unter die Lupe genommen. Wir haben gelernt, dass es vier verschiedene Geschmacksrichtungen gibt, die von der Zunge mit den Geschmacksknospen erschmeckt werden. Es gibt süß, sauer, salzig und bitter.

Natürlich konnten wir das nicht so einfach hinnehmen, das musste schon genauer ausprobiert werden. Jedes Kind bekam alle Geschmacksrichtungen auf die Zunge und sollte versuchen herauszufinden, was es jetzt im Mund hat.

Um zu sehen, wie lecker und erfrischend die verschiedenen Sachen kombiniert schmecken, haben wir eine saure Zitronenlimo und eine eher bittere Grapefruitlimo hergestellt. Beides kam gut an, wobei die Zitronenlimonade gewonnen hat. Ein anderes Highlight war dann ein gemeinsames Frühstück. Jedes Kind hat etwas Passendes mitgebracht, so dass von jeder Geschmacksrichtung etwas dabei war. Zum Abschluss dieses Sinnes gab es wieder einen Kinotag, worauf sich schon alle sehr gefreut hatten.

Haustiere für die Wölkchen-Gruppe

Die Ganztags-Krippengruppe „Wölkchen“ hat Zuwachs bekommen. Vier kleine Achatschnecken sind in ein Terrarium im Gruppenraum eingezogen. Zusammen mit den Kindern wurde das Terrarium eingerichtet und die Schnecken reingesetzt. Wir haben besprochen, dass wir uns in Zukunft gemeinsam um die Schnecken kümmern müssen, da diese auch Lebewesen sind und genau wie die Kinder Hunger und Durst haben. Die Verantwortung für andere Lebewesen und die Rücksichtnahme auf deren Bedürfnisse (z.B. Ruhe im Terrarium – nicht gegen die Scheibe schlagen etc.), die die Kinder durch Haustiere lernen, standen bei uns bei der Anschaffung der Schnecken im Vordergrund.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmal ganz herzlich bei Zoo&Co in Ettlingen bedanken, die uns die Achatschnecken besorgen konnten.

-ASS- Arbeitskreis Schüßler-Salze

Neues in der Ettlinger Vereinslandschaft!

Wir sind ein neugegründeter gemeinnütziger, biochemischer Verein in Ettlingen, der fachgerechtes Gesundheitswissen weitergeben möchte.

Wir bieten Abendvorträge, Seminare, Fortbildungen zu verschiedenen Gesundheitsthemen und Ausbildungen zum zertifizierten „Biochemischen Berater/in“ nach Dr. Schüßler an.

Für unsere Veranstaltungen über die Schüßler-Salze konnten wir den Referenten Jo Marty, den Präsidenten der Schweizerischen Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüßler und internationalen Dozenten in verschiedenen Bereichen der Naturheilkunde mit 30-jähriger Erfahrung, gewinnen.

Unser erstes Tagesseminar „Faszination Schüßler-Salze – Grundsätze 1-12“ findet statt am Samstag, 13. Mai, um 9:30 bis 17 Uhr. Veranstaltungsort AWO, Im Ferning 8, Ettlingen, Anmeldung Mail -ASS@outlook.de, Tel. 07243-939806 und 07247-8091330

(1. Vorsitzende Elke Bloss).

Tierheim Ettlingen

Eine eigene Familie nach 10 Jahren!



Wie viele Tage hat Terra auf diesen Moment gewartet...

2012 wurde sie in Rumänien von A.N.U. aus der Hölle gerettet. Dort hatte sie sogar nach einiger Zeit eine eigene Gassi-Geherin, welcher sie ihr Herz schenkte. Terra wartete jeden Tag auf ihren Menschen, der ihr die Welt zeigte. Eines Tages kam die Frau einfach nicht mehr... Pünktlich um 14 Uhr wartete und rief Terra vergebens. Sie buddelte sich mehrmals unter den Zaun durch und haute ab... man fand sie dann jedesmal im Park bei der Bank, wo sie immer mit ihrer Gassi-Geherin einen Stopp einlegte und ihre Streicheleinheiten bekam. Terra soll nie wieder vergebens warten.

Liebe Terra, wir und ganz besonders die lieben Menschen von A.N.U. in Rumänien haben dir jeden Tag die Daumen gedrückt und endlich ist es so weit! Endlich hast du ein liebevolles Zuhause und wir hoffen, dir werden Löcher ins Fell gekraut.

Es ist nie zu spät und es gibt noch Menschen die einem älteren Hund mit schlimmer Vergangenheit eine Chance geben! Wir wünschen Terra mit ihrer Familie alles Glück auf der Welt!

„Mach's gut, süße Maus, du hast es so sehr verdient!“

Wenn Sie einem unserer Schützlinge ein neues Zuhause schenken wollen, besuchen Sie doch unsere Homepage (tierschutzverein-ettlingen.de) oder schauen Sie während unserer Besuchszeiten vorbei, samstags und sonntags von 14 bis 16 Uhr. Falls Sie dem Verein eine Spende zulassen kommen wollen, geben Sie bitte Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann. Spendenkonto bei der Spk Karlsruhe-Ettlingen IBAN: DE11660501010001058726

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

Luftballonaktion in Oberweier



Am 29. Mai wurde auch dieses Jahr wieder ein Maibaum in Oberweier aufgestellt. Für Kinder findet zu diesem Anlass eine Luftballonaktion statt. Bei dieser Aktion werden Luftballons mit Postkarten bestückt, die von den Findern ans Oberweierer Rathaus zurückgeschickt werden können. Wie im letzten Jahr halfen wir Pfadfinder bei dieser Luftballonaktion sowie dem traditionellen Maibaumschmücken mit. Schon bevor das Fest losging, musste alles entsprechend aufgebaut und gerichtet werden. Jeder packte mit an, auch die Kleineren, die Vorschüler und Erstklässler ließen keine Gelegenheit aus, mit anzupacken. Es musste der Tisch hergetragen werden, Postkarten und Stifte ausgelegt, Bündel gerichtet und aufgeblasene Luftballons festgehalten werden. Die Größeren halfen beim Zuknoten der Luftballons, die wie jedes Jahr fachmännisch von Karl-Heinz Krieg sowie Jochen und Nicole Dürr vom Kleintierzüchterverein mit Gas gefüllt wurden. Jetzt war alles bereit, die ersten Kinder kamen auch schon und füllten ihre Postkarten aus. Nun begann auch das Maibaumschmücken. Schnell waren die ersten Bündel an die

vielen Besucher ausgeteilt, jeder konnte mithelfen, den Maibaum mit roten und gelben Bändern zu schmücken. Als der Baum fertig geschmückt war, kam der Einsatz von Martin und Stephan Breunig von der Kameradschaft ehemaliger Soldaten e. V., die mit Hilfe ihres großen Traktors den Baum aufrichteten. Diese Aktion empfanden einige Kinder als die eigentliche Attraktion des Festes. Die Kameraden von der Feuerwehr verkeilten den Baum und brachten den Wappenbaum mit den Vereinswappen der örtlichen Vereine am Baum an. Zum Abschluss sammelten sich alle Kinder, darunter auch einige aus Fèrebranges und Broyes, die dieses Jahr aus Frankreich in Oberweier zu Gast waren, mit Luftballons, und auf einen Pfiff ließen alle ihre Luftballons gemeinsam in die Luft steigen. Es war wirklich malerisch, wie die roten Luftballons gen Himmel schwebten. Zur allgemeinen Erheiterung sorgten aber auch die Luftballons, die im Maibaum hängenblieben.

Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker,
Katja Rull, Tel. 07243/78930
www.pfadfinderbund-sued.de

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Früherer Gemeinde- und Ortschaftsrat



Edmund Speck verstorben

Die Ortsverwaltung und der Ortschaftsrat Bruchhausen nehmen Abschied vom früheren Gemeinde- und Ortschaftsrat Edmund Speck, der am 23.04.2017 verstorben ist.

Herr Speck wurde im Jahr 1956 für den Gemeinderat der ehemals selbständigen Gemeinde Bruchhausen verpflichtet und gehörte nach der Neubildung der Stadt Ettlingen im Jahr 1974 dem Ortschaftsrat Bruchhausen noch bis 1989 an.

Seine 33 Jahre dauernde ehrenamtliche Tätigkeit und die damit verbundenen Pflichten übte er stets uneigennützig und mit viel Sachverstand aus. An dieser Stelle sei ihm noch einmal für seine Arbeit gedankt.

Die aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Für den Ortschaftsrat
Wolfgang Noller
Ortsvorsteher